

Schweine-Heinz

von Hermann Bohlen

Regie: Judith Lorentz

Produktion: DLR 2017, 50 Minuten

Heinz sucht die Nähe von Wildschweinen. Er will ihre Sprache lernen und Chef der Rotte werden.

Ich geh mal wieder, sagt Heinz zu seiner Frau und nimmt die Jacke vom Haken. Er geht durch die Waschküche in den Stall, wo schon längst keine Tiere mehr stehen und schippt drei Eimer voll Mais. Nachdem er sie in seinen roten Kombi geladen hat, fährt er in den Wald. Heinz hat's mit Schweinen, genauer: Mit Wildschweinen, sus scrofa. Vor drei Jahren ist er auf die Idee gekommen, ihre Sprache zu lernen, sich einer Rotte anzuschließen, mit ihr durch die Nacht zu ziehen. Er will Chef der Rotte werden, Führungsbache! Ist der Typ vollkommen verrückt?

Schweine-Heinz: Heiko Pinkowski

Uschi: Steffi Kühnert

Erzähler: Hermann Bohlen

Leitbache: Brigitte Grothum

dralles Schwein: Annette Strasser

Nörgelschwein: Anna Böttcher

skeptisches Schwein: Cathlen Gawlich

Frischling A: Bettina Kurth

Frischling B: Mira Partecke

weitere Frischlinge: Toni Lorentz, Rubi Lorentz